

Frau Guckelsberger berichtete, dass Ende September der Förderantrag zum Bundeswettbewerb „Klimaschutz im Radverkehr“ mit Unterstützung des Stadt- und Verkehrsplanungsbüros Kaulen aus Aachen, beim Bundesumweltministerium eingereicht wurde. Der Antrag umfasse knapp 70 Seiten und werde den Fraktionen per Mail übermittelt. Rückfragen hierzu könne die Verwaltung im Planungsausschuss am 1.12.2016 beantworten. Eine Zusage für die Fördergelder werde voraussichtlich Anfang Dezember erwartet.

Ziel sei es, den Anteil des Fahrradverkehrs in Siegburg zu erhöhen, um einen wesentlichen Beitrag zu den Klimaschutzziele zu leisten. Gegenstand des Förderantrages seien insbesondere Stadt der kurzen Wege, Öffentliche Lastenfahrräder, Fahrradleihsysteme, Fahrrad-abstellanlagen, Serviceelemente für den Radverkehr, Mobilstationen, Leitsystem, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationskonzept sowie Verstetigungs- und Controllingstrategie.

Die Gesamtkosten im Haushalt belaufen sich auf ca. 350.000 € über einen Zeitraum von drei Jahren, die Eigenmittel auf ca. 105.000 € verteilt auf fünf Jahre.

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

Anmerkung der Verwaltung:

*Der Förderantrag wurde den Fraktionen am 24.11.2016 per Mail zur Verfügung gestellt..*